Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 14

Artikel: Referendums-Peporello : (Arie an die Bundesbehörde)
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426494

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es handelt sich denn doch endlich darum, zu wissen, was ist ein Anarchist? Bekanntlich sind die Sozialisten ein gefährliches Volk. Nichts ist ihnen heilig; weder angeerbte noch ergründete Millionen respektiren sie. Noch gefährlicher treibens die Fenier, die dem ohnehin beengten Engländer noch enger machen. Nihilisten wachsen in Rußland und vergiften dem Kaiser sogar des Brennholz. Anarchisten jedoch sind Gipfel und Zipfel aller Gefährlichkeit und haben es sonderbarlich auf die braven Thurgauer abgesehen. Ein gewisser Herr „Most" schreibt das Dynamitblatt „Freiheit" und Nichts ist so geeignet, den Thurgauer aus dem Häuschen zu bringen und für Allerleiiges empfänglich zu machen, als „Most" und „Freiheit".

Ich beschwöre Sie also, wertheste Zuhörlinge, wirket und webet drauf hin, daß die Bundesbehörden den Thurgauermost durch Tyrolerwein verdrängen und sämmtliche Freiheiten, wie bisher, erfolgreich überwachen, damit es Ihnen so wohl wird, wie's mir schon längst gern wär'!

Es freut mich unendlich, Sie zu versichern, daß ich in Sachen weiter nichts zu sagen, jedoch die Hoffnung habe, Sie vollkommen zu befriedigen mit: „Ich habe geschlossen".

„Aus Frankreich."

„Aus Frankreich" eine Sèvres-Vase!
Der deutsche Kaiser hat gekriegt.
Hm! das weiss jede Kaffee-Base,
Dass Sèvres nicht im — Lappland liegt.
„Ah! Frankreich will zu Kreuze kriechen,
Sucht Schutz bei dem Drei-Kaiserbund!"
Wie fein sonst Diplomaten riechen,
Sie waren diessmal auf dem — Hund.

Denn die Franzosen dachten blos
Bei ihrer Gabe des Besiegers,
Sie wünschten ihr Land wieder gross
Und Ruh'stand des gewiegten Kriegers.
Die Urne war es, für die Reste
Von Preussens König reservirt,
Wenn er am letzten Kaiserfeste
Zu seinen Ahnen de—filirt.

Referendums-Leporello.

(Arie an die Bundesbehörde.)

Schöne Donna, dieß Register
Gibt von einigem kleinen Schwindel euch Kunde.
Meine gnäd'gen Herren müssen
Durchzusetzen Alles wissen;
Mag man sich noch so verrammeln,
Unterschriften wird doch sammeln
Unser fein Kolleginm,
So lang noch die Menschheit dumm.
Hier eintausend gefälschte aus **Wallis**,
Grad so viel werth sind jene aus **Uri**,
Ein paar hundert von der Sort' aus **Waadtland**,
Aber aus **Freiburg**, ach, aus **Freiburg** die Schweinerei!
Freiwillig sind nur wenige dabei.
Hier ungültige vom geistreichen **Zürich**,
Von **St. Gallen** durch Pfarrherrn geschmierte,
Von **Basler** Schulvorstehern dirigirte;
Hier Dutzende von Pfarrköchinnenklauen,
Andre von Fabrikherren zum Schreiben gehauen,
Luzern voran und die zwei **Unterwalden**,
's wird mit der Aechtheit „nach hindersi halden",
Grade wie **Neuenburg**, **Genf** und so ferner;
Solothurn und die der rüstigen **Berner** —
Aber in **Freiburg**, ach in **Freiburg**, die Schweinerei!
Amtlich betrieb man dort die Schreiberei —
Wie lange noch bleibt es bei uns so dabei?

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Preis-Courant gratis und franko.

Fritz Gauger, **Rollladenfabrik** in **Unterstrass-Zürich**
empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von
Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Preis-Courant gratis und franko.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Der Gastwirth

Organ der schweizerischen Wirthe,

erscheint mit 1. April.

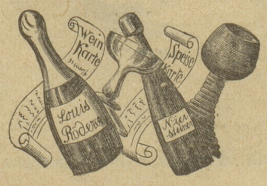
Abonnements bis Ende Dezember Fr. 3.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Die Expedition des „Gastwirth".

HOTEL SEEHOF ZÜRICH
Gasthof III. Ranges.
In bester Lage der Stadt:
Schiffländе.
Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.
NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll
Frau Wwe. *Frey-Halder.*

A. BOLLER-WOLFF, vormals S. J. Boller-Hafner
Zürich Brandschenkestrasse Nr. 7 Zürich (Bl. 12)
Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.
Central-Heizungen
für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen.
Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.



Ad. Kreuzer's
EINSTUBE
Zürich, „Linthescherhof"
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine.
— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise.—
Gesellschaftszimmer mit Piano.

(Bl. 25)
CHAMPAGNE
Fritz Strub & Cie
Reims 22 - Rue de Cernay - 22
Bâle 3 - Faubourg St-Jean - 3

BASEL
HOTEL NATIONAL
gegenüber dem Bahnhof.
(Bl. 25) **R. Meister-Hauser,** Besitzer.